

Wider die Vernunft: Laufbahnsanierung abgelehnt

08.03.2012 18:38



Zum wiederholten Mal war die **Sanierung** der **Stadionlaufbahn** in den **Haushalt** der Stadt Weinheim eingebracht und wie in den Vorjahren erfolgte letztlich bei der Haushaltsverabschiedung die **Streichung** der Gelder. Abteilung und Hauptverein gaben sich im Vorfeld alle Mühe, einen sachlichen **Überblick** zu geben, indem auf Nachfrage der Fraktionen ein **Fachmann** aus der Schweiz zu einer **Ortsbegehung** hinzugezogen wurde. Dessen Fazit war eindeutig: noch sei die Bahn so, dass durch Abtragen und Erneuern der **oberen Nutzschrift**, dem so genannten Retopping, **Kosten gespart** würden. Bei weiterem Verfall sei nur eine teurere **Totalsanierung** möglich. Eine anfängliche Einsicht der Politik hielt jedenfalls nicht bis zur Abstimmung an. Angesichts knapper Kassen überrascht umso mehr, dass 30.000 Euro als Anschubfinanzierung in einen **Skaterpark** vom Gemeinderat abgesegnet wurden, wohl wissend, hier nur eine kleine Nutzergruppe zu bedienen. „Wir müssen der Politik weiterhin vor Augen führen, dass kein geringerer als der **Schulsport** akut **gefährdet** ist; es geht weniger um uns Vereinssportler,“ macht Thomas Geißler die Argumente deutlich.